

# Zweiter – Bosserode jubelt

Sportkegeln: Vizemeister krönt starke Saison – 2. Liga scheint keine Utopie



**Vizemeister mit Bosserode:**  
**Thilo Köhler.**

Foto: Walger

**BOSSERODE/RONSHAUSEN.** AN Bosserode ist Vizemeister der Hessenliga, der ESV Ronshausen beendet die Saison auf Rang fünf.

**AN Bosserode - GH Allendorf/Lumda 2:1 (45:33) 4692:4447.** Im letzten Spiel der Saison gab es für AN Bosserode zwar einen Punktverlust gegen GH Allendorf/Lumda, doch konnte dies die Freude über den größten Erfolg der Vereinsgeschichte nicht trüben: die Vizemeisterschaft in der Hessenliga. Damit klopfen die Wildecker in dieser Saison noch etwas vernehmlicher ans Tor zur 2. Bundesliga als in der vergangenen Spielzeit. So scheinen die Ziele der

nächsten Saison bereits vorgegeben. Bester Spieler im Spiel gegen die Mittelhessen war Michael Reith mit starken 845 Holz, ihm folgte Thilo Köhler (826). Karsten Brill überzeugte mit 797 Holz – drei der besten vier Ergebnisse gingen an Bosserode.

**Bosserode:** Michael Reith 845 Holz/12 EWP, Sigurd Staniczek 776/7, Bodo Bartholomäus 755/5, Karsten Brill 797/9, Thilo Köhler 826/10, Tobias Brill 693/2.

**ESV Ronshausen - SKV Korbach 3:0 (55:23) 4973:4451.** Auch der ESV Ronshausen hatte einen versöhnlichen Saisonabschluss. Gegen Absteiger SKV Korbach gab es einen sehr

deutlichen Heimsieg, der das Team noch auf Rang fünf brachte. Bester Spieler der Gastgeber war wieder einmal Andreas Sekulla mit hervorragenden 876 Holz. Christian Stein trumpfte mit 855 Holz aber ebenso stark auf wie Thorsten Schaub, der mit 839 Holz zu alter Form zurückfand. Auch Lars Merkert sicherte sich starke 829 Holz und hatte seinen Anteil am Heimsieg am letzten Spieltag der Saison.

**Ronshausen:** Jörg Sekulla 786 Holz/6 EWP, Christian Stein 855/11, Thorsten Schaub 839/10, Thomas Schaub 788/7, Andreas Sekulla 876/12, Lars Merkert 829/9. (mö)

# Hönebach gewinnt das Kreisderby

Sportkegel-Verbandsliga: Süß steigt ab – nur 15 von 27 Punkten zu Hause geholt

**HÖNEBACH/SÜSS.** Licht und Schatten gab es bei den Sportkegel-Verbandsligisten. AN Hönebach beendet die Spielzeit auf einem guten dritten Platz, der TSV Süß steigt in die Bezirksoberliga ab.

**AN Hönebach - Eintracht Heringen 3:0 (52:26) 5041:4706.** Das Kreisderby zwischen AN Hönebach und Eintracht Heringen war ein klare Angelegenheit. Die Wildecker gewannen deutlich und sicherten sich damit den dritten Rang. Gegen schwache Herin-

ger erzielte Kai Wollenhaupt (890 Holz) nicht nur das beste Ergebnis des Spiels, sondern gleichzeitig verbesserte er seine persönliche Bestleistung. Auch Frank Schuhmann (885) und der angeschlagene Torben Möller (855) blieben klar vor allen Spielern der Gäste. Am Ende stand ein verdienter Erfolg mit 335 Holz Vorsprung.

**Hönebach:** Torben Möller 855 Holz/10 EWP, Robert Reinhardt 794/6, Kai Wollenhaupt 890/12, Frank Schuhmann

885/11, Daniel Ritz 793/5, René Sufin 824/8.

**SKS 9 Fulda - TSV Süß 2:1 (46:32) 4716:4425.** Einen Auswärtspunkt zum Saisonende sicherte sich der TSV Süß bei SKS 9 Fulda – positives Abschlusspiel einer Saison, die für die Süßer mit dem sportlichen Abstieg in die Bezirksoberliga endete. Garanten des Auswärtspunkts auf den Bahnen in Steinhaus waren Andreas Weishaar mit starken 803 Holz, Matthias Reith mit 791 Holz und Ralf Dunkelberg

mit 775 Holz.

Dennoch war es eine verkorkste Saison für den TSV. Auf den eigenen Bahnen wurden 15 Zähler von 27 möglichen den Gästen überlassen, und auswärts gab es nur zwei magere Punkte – zu wenig für den Klassenerhalt.

**Süß:** Ralf Dunkelberg 775 Holz/7 EWP, Manfred Koch 716/3, Matthias Reith 791/9, Andreas Weishaar 803/10, Thomas Margraf 642/1, Helmut Strube 698/2. (mö)

**MEHR KEGELN MORGEN**